

# Reformierte Kirche Erlinsbach

Februar 2026



## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr**  
Gottesdienst mit Pfr. Peter Raich

**Sonntag, 8. Februar**  
«Kirche unterwegs»

Wir besuchen mit Ihnen den  
Gottesdienst um 9.30 Uhr in der  
Kirche Kirchberg in Küttigen.

**Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr**  
Gottesdienst mit Pfr. Peter Raich,  
anschliessend Kirchenkaffee

**Sonntag, 22. Februar, 17 Uhr**  
Film-Gottesdienst  
«Verstehen Sie die Béliers?»  
mit Pfrn. Regina Degen-Ballmer,  
musikalisch umrahmt von Barbara  
Lang. Filmvorführung mit Pausen-  
snack. Beachten Sie dazu Seite 4.

## DURCH VERZICHT ZU MEHR GENUSS

Am 18. Februar beginnt die 40-tägige Fastenzeit, die zu Ostern hinführt. Eine Zeit der Besinnung und des bewussten Verzichts. Ich sehe diese Zeit als Einladung an uns, zu überlegen, was wirklich wichtig ist in unserem Leben und was eher nicht hineingehört.

Der Brauch des Fastens gehört bei vielen Menschen fest zu dieser Jahreszeit. Da gibt es viele Möglichkeiten; ein völliger Essensverzicht über eine begrenzte Zeit; eine Mahlzeit pro Tag auslassen; gewisse Lebens- und Genussmittel oder Medien weglassen und einiges mehr. Ich sehe diese Zeit als Einladung, uns auf das Wesentliche zu besinnen und die Lebensfreude unter unnötigem Ballast wieder zu entdecken. Francis Bacon, ein Philosoph aus dem 17. Jahrhundert, drückte es so aus: «Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.» Dankbarkeit verbindet Menschen mit Menschen und auch Menschen mit Gott durch Wertschätzung und Liebe.

Ich denke, Dankbarkeit müssen wir lernen, oder wir bekommen sie verordnet, wie der Mann in der folgenden Anekdote: Ein Arzt fragt seinen Patienten: «Sagen Sie, wieso sind Sie jeden Morgen so fröhlich?» – «Wissen Sie, Herr Doktor», antwortet da der Patient, «Ich nehme jeden Morgen zwei lebenswichtige Pillen!» – «Was, Sie nehmen regelmässig nicht verordnete Medikamente, das ist gefährlich wegen eventueller Nebenwirkungen!» – «Nur die Ruhe, Herr Doktor», sagt der Patient, «die eine Pille, die ich jeden Morgen nehme, heisst «Dankbarkeit», und die andere heisst «Zufriedenheit»; die nehme ich schon lange und sie halten mich schon seit Jahr und Tag bei guter Laune».

Caroline Steiner, Sozialdiakonin

## FREUD & LEID

### GEBURTSTAGE

**Adriana Metting van Rijn**

Alterszentrum Serata, Zizers GR  
3. Februar 1928, 98 Jahre

**Erika Stuber**

Stiftung Alpenruhe, Saanen BE  
5. Februar 1951, 75 Jahre

**Heidi Schärer**

Stüsslingerstrasse 46, Erlinsbach SO  
9. Februar 1936, 90 Jahre

**Hans Clavadetscher**

Kilbigstrasse 16C, Erlinsbach AG  
14. Februar 1933, 93 Jahre

**Susanna König**

Poststrasse 28, Erlinsbach AG  
17. Februar 1941, 85 Jahre

**Martin Wernli**

Fliederweg 3, Erlinsbach AG  
27. Februar 1951, 75 Jahre

### VERSTORBENE

**Helene Sembinielli**

Alterszentrum Mühlfeld, Erlinsbach  
gestorben am 14. Dezember im  
87. Altersjahr

**Max Zumbrunnen**

Hauptstrasse 121, Erlinsbach SO  
gestorben am 14. Dezember im  
92. Altersjahr

**Franz Frei**

Brühlstrasse 52, Erlinsbach AG  
gestorben am 27. Dezember im  
92. Altersjahr

## RÜCKBLICK

### Weihnachtsspiel am Heilig Abend



die motivierten Schauspieler und Schauspielerinnen...

Foto: Thomas Steiner

Sechzehn sehr motivierte, kreative und begabte Schülerinnen und Schüler investierten ab Ende November vier Mittwochnachmittage, um für das Krippenspiel zu üben. Zu Beginn trafen wir uns für die Proben im Kirchgemeindehaus. Die Wochen darauf wurden die Proben in der Kirche durchgeführt. Ein Krippenspiel frei nach dem Bilderbuch «Der grosse Räuber und der kleine Hirte» sollte eingeübt und am Heiligabend präsentiert werden. Im Stück ging es um einen sehr armen Räuber, der von Kälte, Hunger und Durst geplagt, sein Handwerk ausüben musste. Er erfuhr dann aber ganz unerwartet Beachtung und Annahme und wurde beschenkt. Dies verwirrte ihn. Bald schon wurde er von einem kleinen, etwas verspäteten Hirten mit zum Stall von Bethlehem genommen. Als er sah, in welch ärml-

chen Verhältnissen der Gottessohn geboren wurde, schämte er sich, dass er diesen armen Leuten etwas hatte stehen wollen. Als Maria ihm dann noch sehr freundlich und wohlwollend begegnete, gab dies den Ausschlag, dass er sich entschloss, seinem Leben eine neue Ausrichtung und mehr Sinn zu geben; und so wurde aus einem Räuber ein starker, grosser Hirte.

In der wunderschön weihnächtlich geschmückten Kirche erfreuten und bewegten die Darstellerinnen und Darsteller mit ihrem wunderbar in Szene gesetzten Schauspiel die weihnachtliche Festgemeinde.

Ganz herzlichen Dank nochmals allen Mitwirkenden und Mitfeiernden!

Caroline Steiner, Sozialdiakonin



...im Einsatz am Krippenspiel

Foto: Werner Dönni

## ANGEBOTE

### AKTIVES ALTER

#### ökum. Mittagstisch

Käthy Schüttel  
079 784 30 76

**Dienstag, 10. Februar**

Restaurant Freihof, Erlinsbach SO

**12 Uhr**

#### ökum. Spielnachmittag

Elisabeth Koch  
076 226 98 03

**Freitag, 27. Februar**

Katholischer Pfarreisaal

**14 Uhr**

### ERWACHSENE

#### Erzählcafé

Jutta Bossard  
079 547 51 71

**Dienstag, 10. Februar**

«Düfte»

Kirchgemeindehaus Pfrundweg

**15 – 17 Uhr**

#### Männerznacht

Peter Sommer / Werner Berner  
peter.sommer@ref-erlinsbach.ch

**Freitag, 13. Februar**

Kirchgemeindehaus Pfrundweg

**18 – 20 Uhr**

### JUGENDLICHE

#### CHAT für Teens

Yvonne Hunziker

**Freitag, 20. Februar**

Haus zur Zinne, Aarau

**18.30 – 22.30 Uhr**

**Samstag, 28. Februar**

Skitag mit den Jugendlichen

**7 - 19 Uhr**

### KINDER

#### Jungschi

jungschispeuz@gmail.com

**Samstag, 21. Februar**

Kirchgemeindehaus Vorziel

**10 – 15 Uhr**

## HINWEIS

### «Kirche unterwegs»

**Sonntag, 8. Februar**

Wir besuchen mit Ihnen den Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche Kirchberg. Das Sekretariat, 062 844 11 62, nimmt Ihre Anmeldung bis Freitag vorher, 11 Uhr, gerne entgegen.



Kirche Kirchberg im Winterkleid

## WIR SIND AUF DER SUCHE NACH

### Ferienplausch vom 7. - 10. April

**Wir suchen Hilfsleiter\*innen**

Bist du kreativ und freust dich darauf, Zeit mit Kindern zu verbringen? Lachst du gerne und suchst noch nach einer Beschäftigung in den Frühlingsferien?

Gemeinsam gestalten wir ein wunderbares Programm, das den Kindern von Erlinsbach ab Kleinkindergarten bis zur 6. Klasse viel Spass bereitet.

Bist du 15jährig oder älter und wärest gerne Teil unseres Teams? Melde dich als Hilfsleitung bei [caroline.steiner@ref-erlinsbach.ch](mailto:caroline.steiner@ref-erlinsbach.ch).

Wir freuen uns, wenn du mitmachst.

### Haben Sie alte Kleider für ein zweites Leben?

Für den Ferienplausch und unser nächstes Krippenspiel sind wir auf der Suche nach älteren, nicht mehr gebrauchten Kleidungsstücken. Besonders gut gebrauchen können wir:

- dunkle Röcke und dunkle 3/4-Hosen
- Herrenhemden
- Filz- und Wolljacken
- Ponchos
- Hüte, Turbane, Tücher, Schals und Umhänge (für Hirten)
- alte Gürtel oder Seile für Gürtel

Wenn Sie solche oder ähnliche Kleidungsstücke besitzen und ihnen gerne ein zweites Leben schenken möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit Caroline Steiner, [caroline.steiner@ref-erlinsbach.ch](mailto:caroline.steiner@ref-erlinsbach.ch)  
Danke für Ihre Unterstützung.



## FILMGOTTESDIENST

### «Verstehen Sie die Béliers?»



filmstarts.de

Am 22. Februar, 17 Uhr, laden wir Sie zum fünften Mal zum Film-Gottesdienst mit Pfrn. Regina Degen-Ballmer ein. Der Film wird musikalisch umrahmt von Barbara Lang am Piano. In der Pause offerieren wir ein Käsebuffet.

Der Film thematisiert das Leben der französischen Familie Béliet, die aus der 16-jährigen Paula, ihrem Bruder Quentin sowie den Eltern Rodolphe und Gigi besteht. Bis auf Paula sind alle Familienmitglieder gehörlos. Die gehörlosen Mitglieder der Familie kommunizieren in Gebärdensprache, die auch Paula von klein auf gelernt hat.

Aus diesem Grund ist Paulas Hilfe sowohl als Hörende als auch als Dolmetscherin in vielen Alltagssituationen unerlässlich, was für das Mädchen nicht immer ganz einfach ist. Als Paula fürs Studium nach Paris gehen möchte, wird ihre Abhängigkeit zum Problem.

Im Zentrum steht der Film «Verstehen Sie die Béliers?», der für Jugendliche und Erwachsene geeignet ist. Ein berührender und unterhaltsamer Film, zum ins Herz schliessen schön.

Pfrn. Regina Degen-Ballmer

## MONATSSPRUCH FEBRUAR ZUR JAHRESLOSUNG 2026

**Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.**

Dtn 26,11



Wintermandela zum Ausmalen - mandela-bilder.de

### Impressum

**Herausgeberin:** Reformierte Kirchgemeinde Erlinsbach

**Versand:** 11x jährlich an Reformierte Mitglieder der Kirchgemeinde Erlinsbach

**Redaktion / Gestaltung:** Cornelia Graber

**Fotos:** Titelbild: pixabay.com / Fotos: Privatbesitz

## KONTAKTE

### PFARRAMT

**Regina Degen-Ballmer**  
077 512 69 57

### Peter Raich

Pfarramtliche Stellvertretung  
078 829 16 90

Pikettnummer  
062 844 11 17

### SOZIALDIAKONIE

**Yvonne Hunziker**  
078 264 72 12

**Caroline Steiner**  
079 782 73 78

### SEKRETARIAT

**Cornelia Graber**  
Pfrundweg 3, 5018 Erlinsbach  
062 844 11 62  
sekretariat@ref-erlinsbach.ch  
Mo – Fr: 9–11 Uhr

**WWW.REF-ERLINSBACH.CH**

**INSTAGRAM@REFERLINSBACH**